

## Teil 1: Warum SKIL?

Weil das Ziel des Wirtschaftsgymnasiums das **Abitur** ist. Das Abitur bescheinigt dir, dass du an einer Universität oder Hochschule studieren kannst. **Studierfähigkeit** bedeutet, dass du

- selbst weißt, was (dir) wichtig ist,
- was du können sollst/willst
- wie du dir das aneignen kannst.

Aber eigentlich geht es noch um viel mehr. Es geht darum, dass du im Leben

- weißt, was du (nicht) willst,
- du Verantwortung für dich und deine Entscheidungen übernehmen und
- dein Leben selbst gestalten kannst.

Und darauf solltest du am Ende deiner Schulzeit bei uns vorbereitet sein.

Keine Angst, wir wissen, dass das für viele neu ist.

Deshalb wirst du in der 11. Klasse an 2 Tagen in den 4 SKIL-Fächern (BWL, IV, Mathe, VWL) schrittweise an die Selbstständigkeit herangeführt: Du lernst,

- wie du mehr und mehr Verantwortung für dein eigenes Lernen übernehmen kannst,
- wie du dein Lernen selbst gestalten kannst,
- wie dir neue Lernformen und Instrumente dabei helfen.

Deine SKIL-Lehrer/innen werden dich dabei unterstützen. Du erhältst

- eine individuellere Zuwendung und
- mehr Förderung als sonst.

Aber auch, wenn du gar nicht so viel Unterstützung brauchst, weil dir das alles leichtfällt, werden dir Herausforderungen und Chancen geboten, um „aufs nächste Level zu kommen“.

## Teil 2: Wie „geht“ SKIL in der 11. Klasse?

### Einführungsphase



#### Unterrichtsorganisation

- ✓ 2 SKIL-Tage
- ✓ 4 SKIL-Fächer
- ✓ differenzierte Aufgabenstellungen

#### Heranführung an SKIL-Instrumente

- ✓ Punkte-Konto
- ✓ Kompetenzraster
- Umsetzung SKIL
- ✓ Kann-Listen
- ✓ Moodle-Kurse
- ✓ Reflexionsbögen

#### Methodentraining

- ✓ Tablet-Nutzung
- ✓ Lernen lernen
- ✓ Fachsprache aneignen

### 1. Meilenstein: Herbstgespräche

### SKIL



#### Graduierung

- ✓ Lernort
  - Klassen-/Inputraum
  - Lernatelier
  - Marktplatz
- ✓ Lerninhalt
- ✓ Lernzeit/-tempo

#### Lerncoaching

- ✓ ausgebildete Lehrer/innen
- ✓ 1 Stunde pro Woche an SKIL-Tagen
- ✓ nach Anmeldung/Empfehlung

In der **Einführungsphase** lernst du alles, was neu ist, zunächst einmal kennen:

- deine Mitschüler/innen
- den Umgang mit den Tablets
- das selbständige Lernen mit den SKIL-Instrumenten.

D.h. zunächst einmal wird es sich für dich gar nicht so neu anfühlen.

Du wirst mit deinen Mitschüler/innen gemeinsam im Klassenraum sein.

Ihr werdet noch oft gleichzeitig zur gleichen Zeit an den gleichen Aufgaben arbeiten.

In dieser Zeit werden deine SKIL-Lehrer/innen mit dir immer wieder üben, wie du mit den SKIL-Instrumenten umgehst, vor allem

- ✓ dem **Punktekonto**, in dem du mitbestimmen kannst, welche Leistungen für dein Zeugnis zählen sollen,
- ✓ dem **Kompetenzraster** zur Umsetzung von SKIL, durch das du dein eigenes Arbeits- und Lernverhalten einschätzen lernst und erkennst, was du besser machen kannst,
- ✓ den **Kann-Listen**, die dir zeigen, was du können sollst und wo du notierst, was du schon kannst,
- ✓ den **Moodle-Kursen**, in denen alles, was du brauchst an einem Ort greifbar ist,
- ✓ den **Reflexionsbögen**, mit denen du erkennst, was du schon beherrschst und was du noch besser machen kannst.

Parallel wirst du **Methoden trainieren**, die wichtig sind, um erfolgreich selbstständig zu lernen.

Diese Phase wird bis zu den **Herbstgesprächen** dauern. Bis dahin wirst du zusammen mit deine SKIL-Lehrer/innen sehen, wie gut du mit dem selbstständigen Lernen zurechtkommst.

Je nachdem, wie gut es klappt, darfst du **in Absprache (= Graduierung)** mehr und mehr selbst entscheiden, wo, was und wann du lernst, d.h. konkret

- ✓ du darfst entscheiden, ob du im Klassen-/Inputraum bleiben möchtest oder lieber allein in Ruhe im Lernatelier oder zusammen mit anderen im Marktplatz lernst,
- ✓ du bekommst mehr Freiheiten, welchen Lerninhalt du wann bearbeitest und
- ✓ du kannst mehr selbst bestimmen, wie viel Lernzeit du wofür verwenden möchtest.

### **Du hast es in der Hand:**

☞ Nutzt du deine Freiheiten verantwortungsvoll, werden diese schrittweise erweitert.

☞ Missbrauchst du deine Freiheiten (chillen, quatschen, Handy ...), verlierst du sie wieder.

Unsere **Lerncoaches** sind für dich da, wenn

- dir das neue Lernen (extrem) schwerfällt
- du etwas mehr Rat brauchst, wie du dein Lernen besser gestalten kannst.

### **Teil 3: Warum geht es nicht ohne Dich?**

All das sind **Angebote**, die wir dir machen.

All das kann dich nur dann weiterbringen, wenn du

- offen für Neues bist
- bereit bist, dich darauf einzulassen,
- dich ernsthaft bemühst selbstständig und eigenverantwortlich zu lernen und zu arbeiten.

Deine SKIL-Lehrkräfte können und werden dich bei all deinen Schritten unterstützen.

Aber Sie können und werden nicht an deiner Stelle für dich lernen.

Das kannst nur du selbst.



Wir wünschen dir dabei viel Erfolg  
dein SKIL-Team